Bundesministerium 



Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Bericht zu Tests von automatisiertem Fahren auf Straßen mit öffentlichem Verkehr in Österreich

(gemäß AutomatFahrV)

Version 02/2024

## Zweck

Dieser Bericht dient sowohl der Information der Öffentlichkeit zu Tests mit automatisierten Fahrzeugen, als auch der Übermittlung der Einschätzung von testenden Institutionen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich des automatisierten Fahrens an das BMK. Ziel ist ein Wissensaufbau der öffentlichen Hand. Der Bericht soll sicherstellen, dass zukünftige Entwicklungsfelder zielgerichtet adressiert werden.

## Anmerkungen

* Sollte der Gültigkeitszeitraum der Bescheinigung mehr als 6 Monate betragen, so ist immer nach jeweils 6 Monaten ein Bericht zu erstellen, wobei jeder Bericht die Inhalte des jeweiligen Berichtszeitraums (der letzten 6 Monate) zu umfassen hat.
* Jeder Testbericht ist immer spätestens 1 Monat nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums unaufgefordert an das BMK ([ST-IVS-DT@bmk.gv.at](mailto:ST-IVS-DT@bmk.gv.at)) sowie die Kontaktstelle ([automatisierung@austriatech.at](mailto:automatisierung@austriatech.at)) zu übermitteln.
* Die Übermittlung des Berichts hat in jedem Fall zu erfolgen (siehe § 1 Abs 6 AutomatFahrV), unabhängig davon, wie viele Testfahrten im Berichtszeitraum durchgeführt wurden.
* Der Bericht besteht aus 3 Abschnitten:
  + Allgemeine Informationen zum Testbericht (nicht öffentlich)
  + Teil 1: Erfassung der Basisdaten und quantitativen Ergebnisse (öffentlich)
  + Teil 2: Qualitative Beschreibung der Ergebnisse (entsprechend der vorgegebenen Struktur) (öffentlich)
* Zusätzlich zu den Testberichten ist nach Ende des Bescheinigungszeitraums ein Abschlussgespräch mit BMK und Kontaktstelle über die gewonnenen Erkenntnisse zu führen. Dieses Abschlussgespräch folgt einem Gesprächsleitfaden, der den testenden Unternehmen vorab zur Verfügung gestellt wird.

Die Inhalte aus Teil 1 und Teil 2 dieses Berichts werden auf der Homepage des BMK veröffentlicht. Der:Die Verfasser:in des Berichtes bestätigt durch die Übermittlung des Dokumentes, dass die enthaltenen Angaben vollständig und korrekt sind. Weiters stimmt er:sie zu, dass die übermittelten Informationen öffentlich publiziert werden dürfen. Das BMK behält sich das Recht vor, im Sinne eines einheitlichen Genderns sowie einer barrierefreien Darstellung, Adaptierungen am übermittelten Format der Texte durchzuführen.

## **Allgemeine Informationen zum Testbericht**

Angaben zur Testbescheinigung

Geschäftszahl gemäß Bescheinigung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Datum der Ausstellung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unternehmensspezifische Daten der testenden Einrichtung

Name der Institution: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anschrift: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner:in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Teil 1: Basisdaten

Name der Institution: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Berichtszeitraum / Testzeitraum**

Berichtszeitraum[i](#Kontrollkästchen3): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Konkreter Testzeitraum (Kalenderwochen, in denen tatsächtlich getestet wurde): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Haben Tests stattgefunden?

Ja  Nein, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Testfahrzeuge

Anzahl der tatsächlich genutzten Fahrzeuge: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Fahrzeugklasse(n) der tatsächlich genutzten Fahrzeuge: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gegenstand der Tests

Getesteter Anwendungsfall lt. AutomatFahrV: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Testszenario[i](#Kontrollkästchen3): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Testkilometer und Testgebiet[i](#Kontrollkästchen3)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anzahl gefahrene Testkilometer | SAE 0,1 | SAE 2 | SAE 3 | SAE 4 | SAE 5 |
| Autobahnen & Schnellstraßen |  |  |  |  |  |
| Außerhalb des Ortsgebietes |  |  |  |  |  |
| Im Ortsgebiet |  |  |  |  |  |
| Auf Privatgelände |  |  |  |  |  |
| In der Simulation |  |  |  |  |  |

Nennung der konkret zu Testzwecken genutzten Straßenabschnitte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Straßenbezeichnung / -nummer | km von | km bis |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Teil 2: Textteil

Bitte beantworten Sie die Fragen mit ausführlichen und für Dritte nachvollziehbare Erläuterungen. Stichworte und Aufzählungen sind nicht ausreichend.

1. Motivation und Ergebnis der Testfahrten

Welche Forschungsfragen waren Gegenstand der Tests und welche Antworten konnten aufgrund der Tests gefunden werden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Getestete Anwendungen und Szenarien

Welche Anwendungen wurden in welchen Szenarien getestet (z. B.: Kreuzung, Tunnel, Spurwechsel, Überholen, Automatisierung von Kolonnenfahrten)?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Automatisierungstechnik und -sensorik

Bitte beschreiben Sie, welche technischen Komponenten (Sensorik, Hardware, ...) für die getesteten Szenarien und Anwendungen fahrzeugseitig eingesetzt und getestet wurden, sowie ihren Einsatzzweck.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Weitere Testmodalitäten

Wurden darüberhinausgehende, ergänzende Tests durchgeführt, welche für die Durchführung der Realfahrten auf Straßen mit öffentlichem Verkehr erforderlich waren oder diese in der Durchführung unterstützten (z. B. in der Simulation, im virtuellen Raum, auf dem Prüfstand, auf Testumgebungen oder auf privaten Straßen)?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Welche Erkenntnisse konnten aus diesen Tests geschlossen werden und welche Relevanz bzw. welcher Zusammenhang bestand für das Testen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Information zur Testinfrastruktur

Bitte geben Sie Information zur Qualität der Straßen auf denen getestet wurde, z. B.: Linienmarkierung, etc. sowie die Auswirkungen dieser auf die Testdurchführung.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wurde eine spezielle Infrastruktur (physische / digitale) in die Tests eingebunden? Wie fand die Einbindung und Interaktion mit dem Testfahrzeug statt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gibt es zusätzliche Infrastruktur-Komponenten, welche für weitere Tests wünschenswert wären und welchen Zweck würden diese erfüllen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Auswirkungen der getesteten Systeme auf die Gesellschaft

Welchen Mehrwert haben die durchgeführten Tests und wie profitiert die Gesellschaft davon?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Waren die Testfahrten für andere Verkehrsteilnehmer:innen ersichtlich und welche Reaktionen konnten beobachtet werden? Konnten Unterschiede in der Reaktion anderer Verkehrsteilnehmer:innen beobachtet werden, sofern unterschiedliche Funktionalitäten/Szenarien getestet wurden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Welche Veränderungen (Verbesserungen oder Verschlechterungen) ergeben sich durch die getesteten Systeme hinsichtlich der Verkehrssicherheit oder Nachhaltigkeit?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wie beeinflussen die erlangten Ergebnisse die Akzeptanz von automatisiertem Fahren durch die Öffentlichkeit?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Herausforderungen

Welche technischen, rechtlichen oder organisatorischen Herausforderungen gab es während der Tests? (Bitte um ausführliche Beschreibung.)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wie wurden diese bewältigt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Waren die Herausforderungen vorhersehbar?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Angedachte Folgeaktivitäten

Sind, aufbauend auf die erfolgten Tests, weitere (Test-)Aktivitäten geplant? Wenn ja, welche?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte übermitteln Sie den Testbericht sowohl als unterschriebenes PDF wie auch als bearbeitbares Dokument an das BMK (<ST-IVS-DT@bmk.gv.at>) und an die Kontaktstelle Automatisierte Mobilität (<automatisierung@austriatech.at>). Das BMK behält sich das Recht vor, die Testberichte entsprechend der gendergerechten Sprache anzupassen, wobei keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen werden.

Hiermit bestätigen wir die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum Unterschrift